

DU DAS TALENT
WIR DIE MÖGLICHKEITEN



Stadt Nordhorn
Haupt- und Personalamt – Bereich Personal
Bahnhofstraße 24
48529 Nordhorn



deine. zukunft. **Stadt Nordhorn**

Inhalt

2.....	Wer wir sind
.....	<i>Die Stadt Nordhorn</i>
3.....	Bachelor of Arts
.....	<i>Verwaltungswissenschaften</i>
5.....	Verwaltungsfachangestellte*r
7.....	Fachinformatiker*in
9.....	Bauzeichner*in
11.....	Bachelor of Engineering
.....	<i>Im Sudiengang Baubetriebswirtschaft</i>
13.....	Fachkraft für Lagerlogistik
15.....	Gärtner*in
17.....	Kfz-Mechatroniker*in
19.....	Straßenbauer*in
21.....	Fachangestellte*r
.....	<i>für Medien- und Informationsdienste</i>
23.....	Veranstaltungskaufrau*kaufmann
25.....	Erzieher*in
27.....	Weitere Informationen und Kontakt



Wer wir sind

Die Stadt Nordhorn

Die Stadt Nordhorn ist zuständig für alle Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft. Sie stellt unter anderem alle Einrichtungen zur Verfügung, die wir zum Leben benötigen: Kindergärten und Schulen, Sportplätze und Schwimmbäder, Wege und Plätze und vieles mehr. Die meisten kennen uns vor allem wegen Dienstleistungen wie Eheschließung, Wohnungsanmeldung oder Reisepass-Beantragung.

Das Aufgabenspektrum einer Stadtverwaltung ist riesig und genauso vielseitig sind auch unsere Ausbildungsberufe. Von den typischen Verwaltungsberufen am Schreibtisch über Erzieher*innen in den städtischen Kindertagesstätten bis hin zu unseren Kollegen*innen, die Nordhorns Straßen und Grünanlagen in Ordnung halten.

Wir legen in unserem Ausbildungsprogramm besonderen Wert auf Teamwork. Schon gleich zu Beginn finden darum unsere Einführungstage statt. Dabei lernen alle neuen Azubis aus allen Ausbildungsberufen sich und die Stadtverwaltung kennen. Neben dem Bürgermeister trifft ihr Kolleg*innen aus den verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung, unternimmt gemeinsam Ausflüge und besucht auch die Außenstellen der Stadtverwaltung. Wusstest du zum Beispiel, dass auch die Feuerwehrlöcher Außenstellen der Stadt Nordhorn sind?

Du beendest deine Schulzeit und bist bereit für den nächsten Schritt? Du sehnst dich nach einer beruflichen Veränderung? Du bist auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildungsstelle, wo du deine individuellen Fähigkeiten entfalten kannst? Engagement und Leistungswille sind für dich selbstverständlich, da du mit deiner Arbeit etwas für die Menschen in deiner Stadt bewegen möchtest?

Außerdem möchtest du fair bezahlt werden in einem krisensicheren Arbeitsfeld mit sehr guten Aufstiegschancen? Vielleicht denkst du, deine Ansprüche sind zu hoch. Aber wir können dir das alles bieten! Ausbildung bei der Stadt Nordhorn bedeutet:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Modernes und digitales Arbeiten
- 30 Tage Urlaub
- Eigenes iPad zum Ausbildungsbeginn
- Firmenfitness mit EGYM in einem Studio deiner Wahl
- Flexible Arbeitszeiten nach deinen Bedürfnissen
- Eine 39- / 40-Stundenwoche
- Ein angenehmes Arbeitsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zum Beispiel Ausbildung in Teilzeit
- Eine hohe Ausbildungsvergütung und einen Lehrlernzuschuss
- Viele Möglichkeiten, dich auch nach der Ausbildung fachlich und persönlich weiterzubilden
- Hochwertige eigene Arbeitsmaterialien

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams für Nordhorn!





Die Stadtverwaltung

Ausbildungsstandort ist die Stadtverwaltung. Die Stadt Nordhorn plant und erschließt Baugebiete, sie fördert die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und entwickelt attraktive Innenstädte. Parks, Naturschutzgebiete und Wanderwege, Volksfeste und Kulturveranstaltungen, Sportplätze und Theatersäle – dahinter steht meist eine Kommune. Sozialhilfe solchen Menschen zu leisten, die sich nicht selbst helfen können, ist ebenfalls Aufgabe der Kommune. Mit der Ordnungsverwaltung gewährleisten sie, neben Polizei und Justiz, die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner. Die innere Verwaltung befasst sich mit dem Personal und den Finanzen der Stadt. Des Weiteren werden im Ratsbüro der Bürgermeister und der Rat bei ihrer Arbeit unterstützt. Das sind nur einige der vielfältigen Aufgaben in einer Stadtverwaltung



Aufgabenvielfalt

So vielfältig die Aufgaben in der Stadtverwaltung sind, so abwechslungsreich sind auch die Einsatzfelder für die B.A.-Studenten:

- Anwendung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Beratung von Bürger*innen
- Mitarbeit in Projektgruppen
- Durchführung eigener Projekte
- und vieles mehr!

Allgemein werden hierbei Aufgaben der Sachbearbeitung wahrgenommen und Tätigkeiten der mittleren Führungsebene der öffentlichen Verwaltung übernommen.



Anforderungsprofil

Eine Ausbildung zum B.A. Allgemeine Verwaltung / Verwaltungsbetriebswirtschaft kann beginnen, wer mindestens die allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder einen gleichwertigen anerkannten Bildungsstand besitzt. Du solltest Herausforderungen gegenüber aufgeschlossen sein und Verantwortung übernehmen können. Ein Interesse für juristische und wirtschaftliche Zusammenhänge, sowie Spaß im Umgang mit Menschen haben. Die Bereitschaft zu intensiverem Lernen sind für das Studium unerlässlich.



Karrierechancen

Mit dem erfolgreichen Bachelorabschluss eröffnen sich Einsatzmöglichkeiten in allen Bereichen und Abteilungen der Stadtverwaltung. Es bestehen gute Chancen, dass du von der Stadt Nordhorn ins Beamtenverhältnis berufen sowie in eine Planstelle der Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) übernommen wirst. Auch ein berufsbegleitendes Aufbaustudium zum Master of Arts wird nach mindestens zweijähriger Berufspraxis von der Hochschule angeboten.



Dauer und Verlauf

Das duale Studium dauert drei Jahre (neun Trimester). In dieser Zeit wirst du in das Beamtenverhältnis auf Widerruf berufen und trägst die Dienstbezeichnung „Stadtinspektoranwärter*in“. Das Studium findet an der Kommunalen Hochschule für Verwaltung in Hannover oder an der Hochschule Osnabrück statt, es ist jeweils in verschiedene Module unterteilt. Dazu zählen beispielsweise Public Management, Kommunales Rechnungswesen, Kommunal- und Staatsrecht sowie das Personalwesen. Daneben finden praktische Phasen bei der Stadt Nordhorn statt. In dieser Zeit wirst du die verschiedenen Abteilungen der Stadt durchlaufen.



Prüfungen

In jedem Modul sind Prüfungen abzulegen. Hierbei kann es sich um Klausuren, Fachgespräche, Präsentationen oder Hausarbeiten handeln. Zum Ende des Studiums ist die Bachelorarbeit zu erstellen.

Bachelor of Arts (B.A.)

Verwaltungswissenschaften (Beamtenverhältnis auf Widerruf)





Die Stadtverwaltung

Ausbildungsstandort ist die Stadtverwaltung. Die Stadt Nordhorn plant und erschließt Baugebiete, sie fördert die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und entwickelt attraktive Innenstädte. Parks, Naturschutzgebiete und Wanderwege, Volksfeste und Kulturveranstaltungen, Sportplätze und Theatersäle – dahinter steht meist eine Kommune. Sozialhilfe solchen Menschen zu leisten, die sich nicht selbst helfen können, ist ebenfalls Aufgabe der Kommune. Mit der Ordnungsverwaltung gewährleisten sie, neben Polizei und Justiz, die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner. Die innere Verwaltung befasst sich mit dem Personal und den Finanzen der Stadt. Des Weiteren werden im Ratsbüro der Bürgermeister und der Rat bei ihrer Arbeit unterstützt. Das sind nur einige der vielfältigen Aufgaben in einer Stadtverwaltung.

Verwaltungsfachangestellte*r



Aufgabenvielfalt

Als leistungsfähige und moderne Kommune haben wir qualifizierte Mitarbeiter*innen für alle Bereiche der Stadtverwaltung. Dabei werden in der Ausbildung zum* zur Verwaltungsfachangestellten vielfältige Aufgabenbereiche vermittelt:

- Auskünfte erteilen
- Bearbeiten von Vorgängen auf der Grundlage von Gesetzen und Verordnungen
- Ausweise und Pässe ausstellen
- Mitarbeit in der Personalabteilung und in der Stadtkasse
- Mitwirken bei der Erstellung des Haushaltsplans
- Anträge annehmen, prüfen und Entscheidungen vorbereiten



Anforderungsprofil

Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r kann beginnen, wer mindestens einen guten Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss besitzt. Du solltest über eine gute Allgemeinbildung verfügen und Freude am Kontakt mit Menschen haben. Weiterhin werden Teamfähigkeit und Interesse an rechtlichen und wirtschaftlichen Zusammenhängen vorausgesetzt. Freundlichkeit und Flexibilität sind als Qualitätsmerkmal einer bürgernahen Verwaltung wichtig.



Karrierechancen

Als Verwaltungsfachangestellte*r eröffnen sich Einsatzmöglichkeiten in fast allen Bereichen und Abteilungen der Stadtverwaltung. Es bestehen gute Chancen, dass du von der Stadt Nordhorn übernommen wirst. Neben vielfältigen Perspektiven im öffentlichen Dienst können Verwaltungsfachangestellte aufgrund der Vielzahl kaufmännischer Ausbildungsinhalte auch in der freien Wirtschaft Fuß fassen. Die Ausbildung ist eine gute Grundlage, um Weiterbildungsmöglichkeiten, wie einen Angestelltenlehrgang II, zu besuchen oder um im Anschluss ein Bachelorstudium zu absolvieren.



Dauer und Verlauf

Drei Jahre lang wirst du in den unterschiedlichen Abteilungen der Stadtverwaltung eingesetzt und lernst vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabengebiete kennen. Die theoretische Ausbildung findet in Form von Blockunterricht in der Berufsschule in Lingen sowie in Form von Lehrgängen des Niedersächsischen Studieninstituts in Osnabrück statt.



Prüfungen

Es gibt eine Zwischen- und eine Abschlussprüfung. Bei den theoretischen und praktischen Aufgaben der Zwischen- und Abschlussprüfung unterstützen dich dein*e Ausbilder*in gerne. Die Abschlussprüfung besteht aus vier schriftlichen und einer praktischen Prüfung.





IT-Service der Stadt Nordhorn

Wir vom IT-Service kümmern uns täglich um die gesamte IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung. Dazu gehören u.a. Server, Netzwerk-Geräte, Security-Tools und die Telefonanlage. Neben der Aufgabe die Infrastruktur der Verwaltung aufrecht und aktuell zu halten, stehen wir unseren Kollegen*innen bei Problemen zur Seite. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben der Stadtverwaltung betreuen wir eine große Anzahl an verschiedenen Soft- und Hardwarelösungen, sodass immer neue Aufgaben und Lösungswege entstehen und erarbeitet werden.

*Fachinformatiker*in*
für Systemintegration



Aufgabenvielfalt

Während deiner Ausbildung wirst du die Stadtverwaltung und die einzelnen Aufgabenbereiche umfangreich kennen-lernen. Die individuellen IT-Systeme müssen jederzeit funktionieren. Daher haben die Fachinformatiker*innen eine große Verantwortung und ein breites Aufgabenspektrum.

Zu deinen Aufgaben während der Ausbildung gehören:

- Installieren und Konfigurieren von spezifischer Software
- Analysieren und Beseitigen auftretender Probleme im gesamten Netzwerk
- Erstellen von Dokumentationen
- Planen und Präsentieren von Systemlösungen
- Technologietrends beobachten
- Organisieren und Durchführen von Anwenderschulungen
- Wartung der bestehenden Systeme



Anforderungsprofil

Die Ausbildung als Fachinformatiker*in kann beginnen, wer mindestens den Realschulabschluss oder einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzt. Weiterhin erwarten wir von dir, dass du

- Kommunikativ und teamorientiert bist
- Ein großes Interesse an der IT als Ganzes hast
- Analytische Fähigkeiten besitzt
- Verantwortungsvoll bist



Karrierechancen

Kaum ein Arbeitsplatz kommt heute ohne IT-Unterstützung aus. Daher bieten sich nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss nicht nur Einsatzmöglichkeiten in der Stadtverwaltung, sondern auch in der freien Wirtschaft.



Dauer und Verlauf

Drei Jahre lang wirst du im IT-Service der Stadtverwaltung eingesetzt und lernst dabei vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabengebiete kennen. Die theoretische Ausbildung findet ein bis zwei Mal wöchentlich in der Berufsschule in Nordhorn statt. Dort erlernst du unter anderem die Grundlagen der Netzwerktechnik und Programmierung sowie einige betriebswirtschaftliche Aspekte.



Prüfungen

Bei den Vorbereitungen auf die theoretischen und praktischen Aufgaben der gestreckten Abschlussprüfung unterstützen dich dein*e Ausbilder*in gerne. Die gestreckte Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilen. Teil I findet im Frühjahr des zweiten Ausbildungsjahres statt. Teil II besteht aus drei schriftlichen und einer praktischen Prüfung und findet zum Abschluss im dritten Ausbildungsjahr statt.





Hochbauamt

Das Hochbauamt ist zuständig für sämtliche städtische Gebäude, beispielsweise für deren Neubau, Umbau oder für Erweiterungen. Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung betreuen wir ca. 100 sogenannte Liegenschaften. Für diese stellen wir die Bauunterhaltung und die Sanierung unter gestalterischen, wirtschaftlichen, terminlichen, umweltverträglichen und energiesparenden Vorgaben sicher. Die verschiedenen Gebäudetypen wie Schulen, Kindergärten, Sportstätten, Lehrschwimmbecken oder Verwaltungsgebäude erfordern jeweils eine unterschiedliche Herangehensweise. Dadurch bleibt die Arbeit im Hochbauamt immer abwechslungsreich.

Bauzeichner*in



Aufgabenvielfalt

Als leistungsfähige Bauorganisation für nachhaltiges und kostengünstiges Bauen haben wir qualifizierte Mitarbeiter*innen für alle Fachdisziplinen des Bauens. Dabei werden in der Ausbildung der Bauzeichner*innen vielfältige Aufgabenbereiche vermittelt:

- Bestandsaufnahmen (Aufmaß, Skizzen und Fotografien) von städtischen Gebäuden
- Darauf basierend: Erstellen von Bestandsplänen
- Aktualisierung bestehender Pläne
- Umsetzung von Entwurfs-, Detail- und Ausführungsplänen für Neu-, An- und Umbauten der Gebäude der Stadt Nordhorn
- Lernen und Verstehen der unterschiedlichen Baukonstruktion und des Bauablaufes



Anforderungsprofil

Eine Ausbildung als Bauzeichner*in kann beginnen, wer mindestens einen guten Realschulabschluss oder einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzt. Räumliches Vorstellungsvermögen, eine sorgfältige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Zusätzlich ist es von Vorteil, wenn Erfahrungen im Umgang mit Computerprogrammen zur elektronischen Datenverarbeitung (EDV) vorhanden sind.



Karrierechancen

Als Bauzeichner*in wird man auch außerhalb der Nordhorner Stadtverwaltung vielfältige Einsatzmöglichkeiten finden. Zum einen in der freien Wirtschaft, in einem Architektur- oder Ingenieurbüro oder im öffentlichen Dienst. Des Weiteren kann man nach der Ausbildung, je nach Schulabschluss, ein Studium aufnehmen oder sich zum Techniker*in weiterbilden.



Dauer und Verlauf

Die Ausbildung als Bauzeichner*in dauert in der Regel 3 Jahre. Eine Verkürzung auf 2 Jahre ist mit Abitur oder den Besuch der einjährigen Berufsfachschule Bautechnik grundsätzlich möglich. Während der gesamten Ausbildungszeit ist ein Berichtsheft zu führen. Der Schulstandort ist unabhängig vom Betriebsort und kann sich in Nordhorn, Lingen oder Meppen befinden. Dieser wird mit dem Jahr deines Ausbildungsbeginns festgelegt und ist somit nicht frei wählbar. Die Berufsschule wird im 1. Ausbildungsjahr zweimal und vom 2. bis zum 3. Ausbildungsjahr einmal in der Woche besucht.



Prüfungen

Bei den Vorbereitungen auf die theoretischen und praktischen Aufgaben der Zwischen- und Abschlussprüfung unterstützt dich deine*r Ausbilder*in gerne.





Die Stadtverwaltung

Du wirst während der Ausbildung und des Studiums verschiedene Abteilungen des Fachbereiches Stadtentwicklung, Bau und Umwelt durchlaufen und die Aufgaben der Stadtentwicklung, des Hochbauamtes und der Abteilung Straßenbau kennenlernen.



Aufgabenvielfalt

Schwerpunkte der Ausbildung

• Die Details zur Ausbildung zum* zur Bauzeichner*in oder zum* zur Straßenbauer*in findest du ebenfalls in dieser Broschüre. Die Ausbildung zum* zur Bauzeichner*in wird im Rahmen des Studiums allerdings den Schwerpunkt Tiefbau haben.

Schwerpunkte des Studiums

- Bauingenieur*innen planen und bauen z.B. Industrie-, Gewerbe-, Wohn-, Bürogebäude oder Infrastrukturprojekte wie Straßen- und Schienennetz, Brücken, Tunnel. Trinkwasserversorgung oder Schmutzwasserentsorgung
- Managen die Projekte
- Koordinieren die Teams auf den Baustellen und in den Planungsbüros
- Nehmen Bauherrenaufgaben, Bauleitung und Bauüberwachung war



Anforderungsprofil

Eine Ausbildung zum Bachelor of Engineering kann beginnen, wer mindestens die allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder einen gleichwertigen anerkannten Bildungsstand besitzt. Du solltest Herausforderungen gegenüber aufgeschlossen sein und Verantwortung übernehmen können. Außerdem solltest du technisches Verständnis, Handwerkliche Begabung, sowie ein grundsätzliches Verständnis von mathematisch-naturwissenschaftliches Zusammenhängen mitbringen.



Karrierechancen

Mit dem erfolgreichen Bachelorabschluss eröffnen sich Einsatzmöglichkeiten in allen Bereichen und Abteilungen der Stadtverwaltung. Es bestehen gute Chancen, dass Sie von der Stadt Nordhorn übernommen werden. Alternativ gibt es zahlreiche Karrierechancen in der Privatwirtschaft.



Dauer und Verlauf

Das Duale Studium wird in 4 Jahre (8 Semester) aufgeteilt. Es gibt die berufspraktische Zeit, die in der Stadtverwaltung Nordhorn verbracht wird und Fachstudien an der Hochschule Osnabrück. Das erste Studienjahr findet in der Stadtverwaltung, der Berufsschule und in der überbetrieblichen Ausbildung statt. Während dieser Zeit wird der Beruf des* der Bauzeichner*in bzw. des* der Straßenbauer*in erlernt und nach 2,5 Jahren mit der Prüfung von der Industrie- und Handelskammer abgeschlossen. Parallel dazu wirst du Anfang September (Wintersemester) an der Hochschule Osnabrück als Student*in eingeschrieben. Im 8. Semester wirst du ein 12-wöchiges Ingenieurpraktikum absolvieren und beendest dann dein Studium mit der Bachelorarbeit, um den Abschluss als Bachelor of Engineering zu erhalten.



Prüfungen

Prüfungen wird es in Form von Klausuren, Hausarbeiten, Projektarbeiten und mündlichen Prüfungen geben.

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

im Studiengang Baubetriebswirtschaft Dual

mit integrierter Ausbildung zum* zur Bauzeichner*in oder zum* zur Straßenbauer*in





Fachbereich Öffentliche Flächen

Der Fachbereich Öffentliche Flächen ist der Baubetriebshof der Stadt Nordhorn. Die Mitarbeiter*innen kümmern sich um den Unterhalt der Straßen, Wege, Plätze, Gräben und Entwässerungssysteme. Sie pflegen Park- und Grünanlagen, Friedhöfe, Kinderspiel- und Bolzplätze sowie die Bäume und Wälder im Nordhorer Stadtgebiet. Weil die Aufgaben des Baubetriebshofes sehr vielfältig sind, wird ständig eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsmaterialien benötigt. Diese werden in einem umfangreichen Lager vorgehalten. Der Baubetriebshof bietet damit ein ideales Umfeld für die Ausbildung im Bereich der Lagerlogistik.

Fachkraft
für Lagerlogistik



Aufgabenvielfalt

Durch die vielen verschiedenen Aufgaben des Bauhofes sind auch deine Aufgaben als Auszubildende*r im Lager sehr vielseitig. Du kümmerst dich unter anderem um die:

- Annahme und Entladung von unterschiedlichsten Gütern
- Bearbeitung von Versand- und Begleitpapier
- Bedienung von Transportgeräten und Lagerverwaltungssystemen
- Erfassung von Waren und Kontrolle der Bestände
- Zusammenstellung, Verpackung und Beschriftung von Gütern



Anforderungsprofil

Als Auszubildende*r für den Beruf Fachkraft für Lagerlogistik kannst du eingestellt werden, wenn du mindestens einen Hauptschulabschluss besitzt. Zudem solltest du einen ausgeprägten Sinn für Ordnung und Organisation mitbringen und in guter körperlicher Verfassung sein. Interesse am Umgang mit technischen Geräten und der EDV sind ebenso gern gesehen wie eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit.



Karrierechancen

Fachkräfte für Lagerlogistik sind in allen Branchen beschäftigt. In Frage kommen dabei alle Betriebe, die über eine Lagerhaltung verfügen.



Dauer und Verlauf

Drei Jahre lang wirkst du im Baubetriebshof der Stadt Nordhorn an der Organisation des Lagers mit. Dabei wird ein Berichtsheft geführt. In dieser Zeit besuchst du außerdem ein- bis zweimal wöchentlich die Berufsschule in Nordhorn.



Prüfungen

Bei den Vorbereitungen auf die theoretischen und praktischen Aufgaben der Zwischen- und Abschlussprüfung unterstützen dich dein*e Ausbilder*in gerne. Die Abschlussprüfung besteht aus praktischen Arbeitsaufgaben, einem Fachgespräch und einer schriftlichen Prüfung.





Fachbereich Öffentliche Flächen

Der Fachbereich Öffentliche Flächen ist der Baubetriebshof der Stadt Nordhorn. Die Mitarbeiter*innen kümmern sich um den Unterhalt der Straßen, Wege, Plätze, Gräben und Entwässerungssysteme. Sie pflegen Park- und Grünanlagen, Friedhöfe, Kinderspiel- und Bolzplätze sowie die Bäume und Wälder im Nordhorner Stadtgebiet. Durch die Vielzahl der Tätigkeitsfelder bieten sich beim Fachbereich öffentliche Flächen abwechslungsreiche Aufgaben. Für eine umfassende Ausbildung ist die Stadt Nordhorn daher der ideale Arbeitgeber.

Wir sind ein TOP-Ausbildungsbetrieb...
...und ein Top-Baubetriebshof braucht Top-Mitarbeiter. Als Baubetriebshof der Stadt Nordhorn bilden wir Azubis seit vielen Jahren auf hohem Niveau aus. Damit wir dieses Level auch in Zukunft halten können, investieren wir viel in unsere Auszubildenden.

Gärtner*in



Aufgabenvielfalt

Durch die vielfältigen Aufgaben des Fachbereichs Öffentliche Flächen sind deine Aufgaben als Auszubildende*r sehr abwechslungsreich:

- Gestaltung und Pflege des Stadtparks und weitere Park- und Grünanlagen
- Neubau und Umgestaltung von Kinderspiel-, Bolz- und Quartiersplätze
- Begrünung von Verkehrsflächen, Pflanzen von Bäumen und Sträuchern
- Unterhaltung kommunaler Friedhöfe und Friedhofsbetrieb
- Pflege von Sportanlagen sowie Rasen- und Saatarbeiten
- Natur- und Betonsteinarbeiten
- Baumpflege und Fällungen



Anforderungsprofil

Als Auszubildende*r zum*zur Gärtner*in kannst du eingestellt werden, wenn du mindestens einen Hauptschulabschluss besitzt. Besser wäre ein Realschulabschluss. Zudem solltest du Einsatzfreude und Ehrgeiz mitbringen. Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sind unerlässlich.



Karrierechancen

Bei guter Leistung besteht die Chance einer Übernahme. Durch die qualifizierte Ausbildung in allen Bereichen des Garten und Landschaftsbaus bestehen im Anschluss aber auch gute Chancen in der freien Wirtschaft Fuß zu fassen und/oder sich weiterzubilden, z.B. zum Meister oder Techniker.



Dauer und Verlauf

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und findet im Baubetriebshof der Stadt Nordhorn und in der Berufsschule in Nordhorn oder Meppen statt. Zudem nimmst du an sieben Wochenlehrgängen teil. Während deiner Ausbildung erhältst du deine eigene Azubi-Werkzeugkiste und hast einen kompetenten Ausbilder als festen Ansprechpartner. Zudem finden Azubi-Austausche mit Partnerbetrieben statt.



Unser Ausbildungsversprechen

Wir sind zertifiziertes Mitglied der „Initiative für Ausbildung“ und versprechen eine besonders hohe Ausbildungsqualität. Seit September 2012 versichern wir unseren Azubis schriftlich, dass wir uns nach 12 wegweisenden Kriterien für eine qualifizierte und fundierte Ausbildung richten. Wir wissen, was gute Ausbildung bedeutet.

Weitere Infos: www.initiative-fuer-ausbildung.de



Prüfungen

Bei den Vorbereitungen auf die Zwischen- und Abschlussprüfung unterstützen dich dein*e Ausbilder*in gerne. Die Abschlussprüfung besteht aus praktischen Aufgaben, einem Fachgespräch und einer schriftlichen Prüfung.





Fachbereich Öffentliche Flächen

Der Fachbereich Öffentliche Flächen ist der Baubetriebshof der Stadt Nordhorn. Die Mitarbeiter*innen kümmern sich um den Unterhalt der Straßen, Wege, Plätze, Gräben und Entwässerungssysteme. Sie pflegen Park- und Grünanlagen, Friedhöfe, Kinderspiel- und Bolzplätze sowie die Bäume und Wälder im Nordhorner Stadtgebiet. Die Aufgaben des Baubetriebshofes sind sehr vielfältig. Daher wird auch eine Vielzahl unterschiedlicher Nutzfahrzeuge benötigt. Der Fuhrpark reicht von der Straßenkehrmaschine über den Transporter bis hin zur Hubarbeitsbühne. Die eigene Kfz-Werkstatt sichert die ständige Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge.

Kfz-Mechatroniker*in



Aufgabenvielfalt

Durch die vielen verschiedenen Aufgaben des Bauhofes sind auch deine Aufgaben als Auszubildende*r in der Kfz-Werkstatt sehr abwechslungsreich:

- Wartung und Inspektion von Kraftfahrzeugen
- Prüfen und Untersuchen von Fahrzeugen nach amtlichen Vorgaben (z. B. Abgassonderuntersuchung)
- Überprüfen der Funktion von Einspritz- und Zündanlage
- Karosserieinstandsetzung und Wechsel von verschlissenen bzw. defekten Teilen
- Einbau von Zusatzeinrichtungen und Zubehör (z. B. Glasdächer, Radio, Mobiltelefone, Anhängerkupplungen)
- Arbeiten unter Beachtung des Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit



Anforderungsprofil

Als Auszubildende*r für den Beruf Kfz-Mechatroniker*in kannst du eingestellt werden, wenn du mindestens einen Hauptschulabschluss besitzt. Zudem solltest du Interesse an der Funktionsweise von Geräten, Maschinen und Anlagen in die Ausbildung mit einbringen und Spaß daran haben, Aufgaben in einem Team zu erfüllen.



Karrierechancen

Nach der Ausbildung kannst du auch außerhalb der Stadt Nordhorn in der freien Wirtschaft eine Anstellung finden, beispielsweise in einer Kfz-Werkstatt oder in einem Unternehmen mit eigener Werkstatt. Auch Weiterbildungen, beispielsweise zum*r geprüften Kfz-Servicetechniker*in oder zum*r Meister*in in der Fahrzeugtechnik, sind bei entsprechender Qualifikation möglich.



Dauer und Verlauf

Die duale Ausbildung dauert dreieinhalb Jahre und findet in der Berufsschule in Nordhorn und im Baubetriebshof der Stadt Nordhorn statt. Im ersten Ausbildungsjahr besuchst du die einjährige Berufsfachschule (BFS) Fahrzeug-technik. Hier wird dir die berufliche Grundbildung in den fahrzeugtechnischen Berufen vermittelt und du wirst dazu befähigt, die Ausbildung im Baubetriebshof der Stadt Nordhorn fortzusetzen. Am Ende der BFS wird eine Abschlussprüfung durchgeführt. Nach bestandener Prüfung beginnt für dich das zweite Ausbildungsjahr, in dem du einmal pro Woche die Berufsschule besuchst. Du kannst aber auch ohne die BFS ins Berufsleben einsteigen. Dann besuchst du im ersten Ausbildungsjahr zweimal pro Woche die Berufsschule. Zusätzlich gibt es vier überbetriebliche Lehrgänge in Lingen. In der Berufsschule werden Fächer wie Technologie, Fahrzeugtechnik und technische Mathematik unterrichtet. Ergänzend gibt es Demonstrationsunterricht und es finden anderthalbwöchige überbetriebliche Lehrgänge in Lingen statt.



Prüfungen

Bei den Vorbereitungen auf die Zwischen- und Abschlussprüfung unterstützen dich dein*e Ausbilder*in gerne. Die Zwischenprüfung (Gesellenprüfung Teil 1) findet am Ende des zweiten Ausbildungsjahre statt. Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung Teil 2) besteht aus praktischen Aufgaben, einem Fachgespräch und einer schriftlichen Prüfung.





Fachbereich Öffentliche Flächen

Der Fachbereich Öffentliche Flächen ist der Baubetriebshof der Stadt Nordhorn.

Die Mitarbeiter*innen kümmern sich um den Unterhalt der Straßen, Wege, Plätze, Gräben und Entwässerungssysteme. Sie pflegen Park- und Grünanlagen, Friedhöfe, Kinderspiel- und Bolzplätze sowie die Bäume und Wälder im Nordhorner Stadtgebiet.

Die Aufgaben des Baubetriebshofes sind sehr vielfältig. Daher wird auch eine Vielzahl unterschiedlicher Nutzfahrzeuge benötigt. Der Fuhrpark reicht von der Straßenkehrmaschine über den Transporter bis hin zur Hubarbeitsbühne. Die eigene Kfz-Werkstatt sichert die ständige Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge.



*Straßenbauer*in*



Aufgabenvielfalt

Deine Ausbildung als Straßenbauer/in bereitet dich auf die Herausforderungen des späteren Berufslebens vor – und beinhaltet diese Themen:

- Unterhaltung und Reparatur der Gemeindestraßen
- Asphaltier- und Pflasterarbeiten
- Anlegen von neuen Pflasterflächen
- Tiefbauarbeiten
- Bedienung von Baumaschinen
- Erstellen des Lichttraumprofils in den Außenbezirken
- Auftragsübernahme, Leistungserfassung, Arbeitsplan und Ablaufplan
- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Herstellen von Baukörpern aus Steinen
- Herstellen der Entwässerung von Verkehrsflächen
- Anlegen von Pflasterdecken und Plattenbelägen
- Qualitätssichernde Maßnahmen und Berichtswesen
- Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Digitalisierte Arbeitswelt



Anforderungsprofil

Als Auszubildende*r für den Beruf Straßenbauer*in kannst du eingestellt werden, wenn du mindestens einen Hauptschulabschluss besitzt. Zudem solltest du Interesse an technischem Gerät und Fahrzeugen in die Ausbildung mit einbringen, handwerklich geschickt sein und Spaß daran haben körperlich zu arbeiten. Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sind unerlässlich.



Karrierechancen

Nach der Ausbildung kannst du auch außerhalb der Stadt Nordhorn in der freien Wirtschaft eine Anstellung finden, beispielsweise in einem Straßenbau oder Gartenlandschaftsbaubetrieb oder die Anstellung im öffentlichen Dienst bei einer Straßenmeisterei/ Bauhof. Nach erfolgreicher Berufsausbildung gibt es z.B. Die Möglichkeit der Weiterbildung zum Straßenbaumeister und einen Betrieb selbständig zu führen und Lehrlinge auszubilden. Außerdem kannst du mit dem Meisterbrief in der Tasche studieren – auch ohne Abitur.



Dauer und Verlauf

Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und findet im Baubetriebshof der Stadt Nordhorn und in der Berufsschule in Osnabrück Westerberg und statt. Es besteht für spezielle Aufgabenbereiche die Möglichkeit Kenntnisse während eines Praktikums in einem Partnerbetrieb zu erwerben.



Prüfungen

Bei den Vorbereitungen auf die Zwischen- und Abschlussprüfung unterstützen dich dein*e Ausbilder*in Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres erfolgt eine Zwischenprüfung sie gibt dir eine Orientierung zu deinem Lernstand. Am Ende der Ausbildung findet eine Abschluss-/Gesellenprüfung statt.





Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Nordhorn ist mit über 100.000 Besucher*innen jährlich eine der am meisten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen der Region. Sie hat einen Bestand von rund 85.000 Medien aller Art und dient der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der aktiven Freizeitgestaltung und der Leseförderung. Die Stadtbibliothek ist ein wichtiger Ort der Kultur und Begegnung, der Kommunikation und der Information. Der Schwerpunkt liegt im Bereich Familie. Neben der Zentralbibliothek in der Innenstadt gibt es noch zwei Zweigstellen, beide schwerpunktmäßig für Kinder und

Fachangestellte*r
für Medien- und Informationsdienste



Aufgabenvielfalt

Die Stadtbibliothek verfügt über ein breites Medienangebot vom gedruckten Buch bis hin zu Streamingdiensten und bietet unterschiedliche Veranstaltungsformate für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. In deiner Ausbildung zum* zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste erwarten dich somit vielfältige Aufgabenbereiche:

- Ausleihe und Rücknahme von Medien
- Sortieren und Einstellen zurückgegebener Medien
- Inventarisierung, Katalogisierung und ausleihfertige Bearbeitung von Medien
- Fernleihe
- Mahnwesen
- Rechnungsbearbeitung
- Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Marketing und Soziale Medien



Anforderungsprofil

Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens ein guter Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand. Freude am Umgang mit Menschen, Kreativität und Teamfähigkeit sowie ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen werden erwartet. Kontaktfreudigkeit, gute PC-Kenntnisse und organisatorische Fähigkeiten sind von Vorteil.



Karrierechancen

Anstellungsmöglichkeiten findest du als „FAMI“ in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen und Archiven. Geeignete Tätigkeitsfelder gibt es auch in Betriebsbibliotheken größerer Firmen, in kirchlichen Bibliotheken oder bei Verlagen. Auch eine Weiterbildung zum* zur Fachwirtin oder ein Studium im Bereich Bibliotheks- oder Informationswissenschaft ist ggf. möglich.



Dauer und Verlauf

Drei Jahre lang wirkst du in der Stadtbibliothek Nordhorn am täglichen Geschehen in einer der beliebtesten Bibliotheken des Landes mit. Dabei wird ein Berichtsheft geführt. In dieser Zeit besuchst du außerdem regelmäßig die Berufsschule in Hannover. Alle vier Wochen findet dort für zwei Wochen am Stück Unterricht in 13 abwechslungsreichen Lehrfeldern statt. Dazu zählen zum Beispiel Recherche, Fernleihe, Wirtschaft und vieles mehr.



Zwischenprüfung und Abschlussprüfung

Bei den Vorbereitungen auf die theoretischen und praktischen Aufgaben der Prüfungen unterstützen dich deine Ausbilder*innen und Vorgesetzten gerne.



Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen und sozialen Miteinanders einer Stadtgesellschaft und hat dementsprechend auch einen hohen Stellenwert in der kommunalen Daseinsvorsorge der Stadt Nordhorn.

Das Kulturreferat

Das Kulturreferat der Stadt Nordhorn koordiniert die Arbeit der städtischen Kultureinrichtungen von der Stadtbibliothek über die Musikschule bis zur Städtischen Galerie mit der Kunstschule. Dabei entstehen im Kulturreferat die umfangreichen und vielseitigen Theater- und Kleinkunstprogramme für den Konzert- und Theatersaal und die Kleinkunsthöhle Kornmühle genauso wie das über die Region bekannte Internationale Straßenkulturfest „Nordhorn staunt + lacht“ oder der beliebte Nordhorer Musiksommer im lauschigen Stadtpark.

Die Musikschule

Die Musikschule präsentiert neben einem umfangreichen Angebot von Instrumental- und Vokalunterricht sowie mit ihren vielen Chören, Ensembles und Orchestern eine Vielzahl verschiedener Veranstaltungsformate. Das facettenreiche Programm reicht hier von klassischen Konzerten, Veranstaltungen des Jazz-/Rock-/Popbereichs und eigenen Musical-Produktionen bis hin zur überregional bekannten „Sinfonic Rock



*Veranstaltungskauf*frau* *mann
im Kulturreferat oder in der Musikschule



Aufgabenvielfalt

Ob Konzert, Theater, OpenAir-Festival, Lesung oder großer Empfang – Veranstaltungskaufleute planen und organisieren diese Veranstaltungen und vieles mehr, kümmern sich um die passende Öffentlichkeitsarbeit und sorgen für den reibungslosen Ablauf der Events. All diese Fähigkeiten werden von den erfahrenen Ausbilder*innen im Kulturreferat oder in der Musikschule auf vielfältige Weise vermittelt. Die Auszubildenden lernen Aufgaben im Rahmen der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen wahrzunehmen und diese im Team, unter Anleitung oder auch allein erfolgreich zu bearbeiten. Dazu gehören das Kalkulieren der Kosten, die Übernahme aller kaufmännischen und verwaltungstechnischen Arbeiten rund um die Planung einer Veranstaltung genauso wie das Entwickeln eines Marketingkonzeptes, das Layouten von Werbematerialien, der Umgang mit Social Media und das Erstellen von Pressemitteilungen sowie der serviceorientierte Umgang mit Künstler*innen und Kund*innen.



Ausbildungsprofil

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung in der städtischen Kulturverwaltung ist ein guter Realschulabschluss oder ein gleichwertiger anerkannter Abschluss. Außerdem ist der Besitz eines Führerscheins nötig. Du solltest zeitlich flexibel, kreativ und interessiert an kulturellen Angeboten sein. Kommunikations- und Organisationsgeschick sind unerlässlich. Da gemeinsam Veranstaltungskonzepte verwirklicht werden sollen, solltest du unbedingt Spaß an der Arbeit im Team haben.



Karrierechancen

Neben den Einsätzen in öffentlichen Verwaltungen haben Veranstaltungskaufleute vor allem die Möglichkeit, in der privaten Veranstaltungswirtschaft zu arbeiten, denn mit dieser Ausbildung stehen viele Branchen offen: Das können Eventagenturen, Unternehmen für Veranstaltungstechnik, Messeveranstalter*innen, Marketingagenturen, kulturelle Einrichtungen wie Theater oder Museen sein oder auch große Wirtschaftsunternehmen, die oft eine eigene Veranstaltungsabteilung haben.



Dauer und Verlauf

Der praktische Teil der dreijährigen Ausbildung findet in unserem Kulturreferat oder der Musikschule statt. Die Berufsschule findet in Osnabrück statt.



Prüfungen

Nach ca. 1,5 Jahren findet eine Zwischenprüfung und am Ende der Ausbildung eine Abschlussprüfung statt. Die Prüfungen werden von der Industrie- und Handelskammer durchgeführt. Dein*e Ausbilder*innen unterstützen dich bei der Vorbereitung.





Unsere Kindertagesstätten

Krippe Rennmäuse, Frensdorfer Sonne und Haus für Kinder

Als angehende*r Erzieher*in bei uns steht täglich die ganzheitliche Betreuung und Förderung der Kinder im Mittelpunkt. Du übernimmst Verantwortung für ihre individuelle Entwicklung und schaffst eine liebevolle und unterstützende Umgebung. Neben der pädagogischen Arbeit bist du Ansprechpartner*in für Eltern und Kollegen*innen und stehst diesen bei Fragen und Problemen zur Seite.



Du machst derzeit die schulische Ausbildung zum*zur sozialpädagogischen Assistenz oder zum*zur Erzieher*in und bist auf der Suche nach einem Partner für die praktische Ausbildung? Dann melde dich gern bei uns, wir stehen auch dort als Ausbildungsstandort zur Verfügung.

Erzieher*in

Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)



Aufgabenvielfalt

Als Pädagogische Fachkraft in unserer Einrichtung liegt dein Fokus auf der individuellen und gruppenorientierten Bildungs- und Entwicklungsförderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Dabei orientierst du dich an den neun Bildungsbereichen des Niedersächsischen Orientierungsplans. Unter Anleitung erfahrener Pädagogen planst, setzt um und reflektierst du pädagogische Maßnahmen in der Gruppe. Die Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern ist ein wichtiger Bestandteil deiner Tätigkeit, ebenso wie die Erfassung und Umsetzung von Entwicklungsdokumentationen und Förderplänen. Dienstbesprechungen und Teamtreffen sind Gelegenheiten zum Austausch und zur Weiterentwicklung. Die Mitarbeit an Projekten wie Sommerfesten oder Vorlesetagen fördert nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch die kreative Gestaltung des pädagogischen Alltags. Darüber hinaus hast du die Möglichkeit, eigene Projekte zu entwickeln und umzusetzen, stets unterstützt von erfahrenen Fachkräften.



Ausbildungsprofil

Voraussetzung für die Ausbildung zur*m Erzieher*in ist ein Realschulabschluss mit einschlägiger Berufsausbildung, oder Fachhochschulreife - Fachrichtung Soziales. Alternativ die allgemeine Hochschulreife mit vorweisbarem sechswöchigem Praktikum. Darüber hinaus sollten gute Schulnoten und ein ehrenamtliches Engagement vorliegen



Karrierechancen

Als Erzieherin ist die Bildung von Schwerpunkten der pädagogischen Arbeit möglich. Wir unterstützen und fördern die Mitarbeiter bei der Teilnahme an Fortbildungen zur Erlangung weiterer Qualifikationen und Spezialisierungen, z.B. als Fachkraft für Kinderschutz, Fachkraft für Sprachförderung, Fachkraft für Integration und Inklusion und weitere.



Dauer und Verlauf

Die Theorie vermittelt Dir während deiner dreijährigen Ausbildung die Fachschule für Sozial- und Gesundheitswesen in Rheine und die Praxiseinheiten finden in einer der städtischen Einrichtungen statt.



Prüfungen

Die Ausbildung endet mit dem Examen im 3. Jahr mit dem Abschluss „staatlich geprüfter Erzieher*staatlich geprüfte Erzieherin“. Dein*e Ausbilder*innen unterstützen dich bei der Vorbereitung.





Du möchtest dich bei uns bewerben?

Unsere Ausbildungsstellen für das jeweils kommende Jahr werden immer zu Beginn der Sommerferien ausgeschrieben. Alle Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu freien Ausbildungsplätzen findest du auf unserer Internetseite www.nordhorn.de/ausbildung





Weitere Informationen und Kontakt

Gerne stehen wir dir telefonisch, per E-Mail und natürlich auch persönlich für Fragen zur Verfügung.

Stadt Nordhorn

Haupt- und Personalamt – Bereich Personal
Bahnhofstraße 24
48529 Nordhorn

Deine Ansprechpartnerinnen sind:

Lea Weidner
Telefon 05921-878 149
E-Mail: lea.weidner@nordhorn.de

Kristin Koel
Telefon 05921-878 131
E-Mail: kristin.koel@nordhorn.de

